



## Pressemitteilung

12. August 2012

### **KSV Klein-Karben: 23. Karbener Stadtlauf**

Die Auswahl und Vermessung der neuen Strecke, sowie die Verlegung von Start und Ziel an das Gelände des Vereinshauses haben sich gelohnt. 508 Teilnehmer konnten sich bei idealen Lauftemperaturen von den landschaftlich ansprechenden Strecken überzeugen, davon erreichten 502 Läuferinnen und Läufer über die verschiedenen Strecken das Ziel. Mehr als 80 Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen des KSV Klein-Karben waren am Wettkampftag im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Zeitmessung erfolgte dieses Jahr zum ersten Mal mittels eines Systems der Fa. SPORTident, so dass allen Teilnehmern direkt nach dem Zieleinlauf ein Ausdruck mit der erzielten Zeit zur Verfügung gestellt werden konnte. Diese Neuerung, sowie die zeitnahe Siegerehrung wurde von den Teilnehmern als weitere Verbesserung des gesamten Ablaufes sehr gelobt.

Um Punkt 9.00 Uhr gab Karbens Bürgermeister, Guido Rahn, den Startschuss, um die Läufer auf die Strecke zu schicken. Unterstützt wurde er vom KSV-Vorsitzenden, Jörg K. Wulf, der sich im Anschluss als Läufer direkt von der neuen Streckenführung des 10-km-Laufes überzeugen konnte. Halbmarathon und die 10-km-Strecke waren erneut die beliebtesten Distanzen: 177 Läuferinnen und Läufer absolvierten die vier Runden und damit die Strecke des Halbmarathon bis zum Zieleinlauf an dem Vereinsgelände des KSV Klein-Karben. 180 Läuferinnen und Läufer liefen die zehn Kilometer in zwei Runden auf der, analog zum Halbmarathon, nach IAAF-Regeln vermessenen bestenlistenfähigen Strecke. Auf der Jedermann-Strecke über eine Distanz von 5.3 km konnten 66 Läuferinnen und Läufer im Ziel gezählt werden. 32 Kinder und Jugendliche entschieden sich für den 3-km-Parcours, 15 für die 1,5-km-Distanz. Erneut ganz hoch in der Zuschauergunst standen die 31 Jüngsten beim 300-m-Bambinilauf, der als Pendelstrecke direkt vor dem Vereinsgelände ausgetragen wurde.

Sowohl auf der 10-km-Distanz als auch auf der Halbmarathon-Strecke wurden schnelle Zeiten gelaufen. Als Erster erreichte, wie bereits im Vorjahr Gammachu Ararsa (Jahrgang 1992) aus Okarben nach 34:14 Minuten das Ziel, gefolgt von Benedikt Heil (34:33) von der LG OVAG Friedberg- Fauerbach und Lucian Roth (35:37) von der TSV Krofdorf-Gleiberg.

Die schnellste Frau war in diesem Jahr Sevim Haaß (W35) vom SSC Hanau-Rodenbach in einer Zeit von 41:30, gefolgt von der Vorjahressiegerin Anja Wessely aus Bad Vilbel (W40), die für die zwei

Runden eine Zeit von 43:20 Minuten benötigte. Nach Anja Wessely erreichte Annika Schmitt (DSW Darmstadt) in 43:58 als Dritte das Ziel.

Die Halbmarathon-Läufer konnten auf der neuen Strecke die Bestzeiten des Vorjahres deutlich unterbieten. Oliver Hoffman aus Rossdorf erzielte mit 1:12:48 eine überragende Zeit und lag im Ziel mit 7 Minuten und 52 Sekunden deutlich vor dem zweiten Jan-Hendrick Hans vom TSV Krofdorf-Gleiberg. Dritter, in einer Zeit von 1:22:42 wurde Christian Smolka aus Friedberg. Damit wurde die bisher schnellste Halbmarathonzeit von Enrique Tortell (1:15:05 aus dem Jahr 2005), unterboten. Bei den Läuferinnen kam in diesem Jahr Dr. Karin Schenk von der Spiridon Frankfurt in 1:28:27 vor Nicole Lang aus Frankfurt (1:36:06) und Eva Skalsky von der LuT Aschaffenburg in 1:40:50 ins Ziel.

Die Entscheidung im Jedermannlauf über 5.3 km war in diesem Jahr eine sehr knappe Angelegenheit, hier konnte sich bei einem gemeinsamen Zieleinlauf Sascha Danz (Tria Team Bruchköbel) in 20:51 hauchdünn vor Stephan Siddi (LG Ovag Friedberg-Fauerbach) in 20:52 durchsetzen. Dritter wurde Stephan Noll vom ausrichtenden KSV Klein-Karben in 24:58. Die Siegerin der Frauen Johanna Heilbrock vom TSV Krofdorf-Gleiberg erzielte mit 22:58 eine überragende Zeit und lag deutlich vor Margit Stadtmüller vom TV Rendel (29:09) und Anika Faust (29:19).

Über 3-km-Lauf gewann wie bereits im Vorjahr Marc Tortell in 11:27 vor seinen beiden Vereinskameraden Florian Hufer (11:42) und André Philipp (12:34; alle TV Rendel). Die beste Läuferin über diese Strecke kam mit Gina-Marielle Schürig von der TSG Friedberg-Fauerbach. Sie gewann in 12:00 Minuten vor Klara Hufer (12:19) und Pauline Hein (12:29, beide TV Rendel). Der Sieg beim 1,5 -km-Lauf ging in 6:59 an Luisa Kaltofen (TV Rendel), gefolgt von Isabelle Vardi (TG Groß-Karben) und Rebecca Olt (SV Fun-Ball Dortelweil). Luisa Kaltofen erzielte damit eine schnellere Zeit als der Sieger der Jungen, Finn Zacharidis (JSG Feldberg, 7:04), hier belegten Noel Dorsch und Paul Jakob die Plätze zwei und drei.

Im Anschluss an die Wettkämpfe wurden Läufer und Zuschauer auf dem Gelände des KSV-Vereinshauses in Klein-Karben bei sommerlichem Wetter mit kühlen Getränken und leckeren Nudelgerichten versorgt. Die Tombola mit einem Reisegutschein als Hauptpreis rundete das Programm ab. Hier auf dem Vereinshausgelände wurden auch die Sieger von Vorstand Jörg K. Wulf und der Organisations-Chefin des Stadtlaufs, Ute Birkmeyer, geehrt. Vereinsvorstand Wulf bedankte sich im Namen seines Vereins und aller Läufer für die Unterstützung durch die Sponsoren, die eine Sportveranstaltung dieser Größenordnung erst möglich machten.

Erstmals wurde in diesem Jahr für jeden gelaufenen Kilometer ein Betrag von 2 € durch die in Wiesbaden ansässige Landesstiftung "Miteinander in Hessen" bereitgestellt. Die 502 Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten gemeinsam eine Strecke von 6013,8 Kilometern zurück, so dass die maximale Spendensumme von 10.000 € für die Karbener Bürgerstiftung erlaufen wurde.

Die Siegerlisten können im Internet über die Website des Karbener Stadtlaufs [www.stadtlauf-](http://www.stadtlauf-)

karben.de eingesehen werden. Auch alle Sponsoren werden auf der Website genannt.

KSV Klein-Karben 1890 e.V.  
Abteilung Turnen  
Postfach 1162  
61174 Karben  
www.ksv-kleinkarben.de

Kirsten Völp  
Tel. 06039/4849984  
E-mail: [kirsten\\_voelp@web.de](mailto:kirsten_voelp@web.de)